

Josef Rutz  
Irchelstr. 32  
8212 Neuhausen am Reifall  
Tel. / Beantw. / Fax 052 670 07 25

Kantonsrat Schaffhausen  
Justizkommission  
Beckenstube 7  
8200 Schaffhausen

Neuhausen, Donnerstag, 20. November 2014

## **Konsequenzen betr. vom Kantonsrat gewählter Justizverbrecher**

DISTANZIEREN SIE SICH VON DER KOMPLIZENSCHAFT MIT SCHURKENRICHTERN!

An die Mitglieder der Justizkommission:

Philippe Brühlmann  
Samuel Erb  
Lorenz Laich  
Peter Neukomm

**Wird striktestens abgelehnt:**

~~Heinz Rether~~ - Präsident

Herren Kantonsräte und Mitglieder der Justizkommission

Infolge schwersten Amtsmissbrauchs Eures Präsidenten wende ich mich erneut an Sie. Wie sie ja wissen, habe ich mit **Gesuch - Dok. 1428 - vom 03.03.2014** (nun nachgewiesen) nicht umsonst auf dessen perverse und gesetzwidrige Machenschaften zu meinem Schaden hingewiesen. Es wundert daher nicht, wenn er, anstatt auf mein Gesuch einzutreten, einen Schlag gegen die Polizei zu inszenieren suchte. Nachdem er mir auch noch die Kommunikation unterschlägt, behalte ich mir eine Klage wegen StGB Art. 312 **Amtsmissbrauchs**, Art. 173.1. <sup>98</sup> **Ehrverletzung**, Art. 305 **Begünstigung etc.** ausdrücklich vor, sollten Sie nicht unverzüglich imstande sein, dieses ungeheure Fehlverhalten

1. dahingehend zu korrigieren, dass als Erstes das fragwürdige Strafverfahren um meine 71tägige U-Haft und
2. meinem Gesuch in dem Sinne zu entsprechen, indem Sie die von mir nachgewiesenen Justizverbrechen untersuchen und folgerichtig das Recht unter Kostenfolge zulasten der Verursacher wieder herstellen und meine Rehabilitierung innert nützlicher Frist Tatsache werden lassen.
3. Sollten Sie dabei juristische Hilfe oder einen Gerichtsentscheid benötigen, beharre ich strikte darauf, dass dies ausserhalb des Kantons Schaffhausen zu geschehen hat.

Nachdem Rether die betrügerischen Rechnungen - ausgelöst durch Staatsanwalt Willy Zürcher - gestoppt und wieder aktiviert und die Finanzverwaltung bereits meine gewaltsame Pfändung in die Wege geleitet hat, ist höchste Eile gebot, da ich diese Attacke mit Sicherheit nicht ohne Jobverlust/Krankheit ertragen werde.

Ich erwarte von Ihnen ein rechtliches, von allen verbliebenen vier Mitgliedern unterzeichnetes rechtliches Papier, mit der Bestätigung, dass der von Rether seinerzeit versprochene 'Waffenstillstand' erneut ratifiziert worden ist.

Da mir auch die Steuerverwaltung die angeforderten Informationen unterschlägt, halte ich meine offizielle Steuererklärung aus Sicherheitsgründen zurück. Des Weiteren kann ich Steuerzahlungen an ein Regime, das mich systematisch zu vernichten sucht, in keiner Art und Weise mehr verantworten, da ich mich nach nun vollständiger Blockade des Rechts mit Verbrechern solidarisieren würde!

Sollten auch Sie die Beugung des Rechts mitverantworten wollen, wird die Sache zwangsläufig weiter eskalieren und den Kanton/Gemeinde Neuhausen eines Tages - wie im Fall Erich Schlatter - Millionen kosten. Dies verspreche ich Euch hiermit feierlich, im Vollbesitz meiner geistigen und seelischen Verfassung. Die genauen Hintergründe habe ich am 03.02.2014 zu meiner Sicherheit in [Regierungsrat bzw. Dok. 1424](#) veröffentlicht.

Einmal mehr erinnere ich Sie auch daran, dass Sie es in der Hand haben, mich wieder in jenen Zustand zurückzusetzen, ehe ich von ein paar pervers handelnden und denkenden Individuen künstlich auf den Status eines Verbrechers herabgewürdigt wurde. Darum einmal mehr: Dies ist denn auch die von mir persönlich favorisierte Version meines Denken Tun und Handelns.

Sollten Sie meinen Ruin bevorzugen, strafen Sie den Kanton als Erstes automatisch um rund Fr. 6500.- für Jahre ab; Sie sollten folgerichtig also wissen, was hier im Sinne von Rechtsstaatlichkeit vorzuziehen ist. Was mich betrifft, lehne ich jedenfalls per sofort jegliche Haftung für allfällige Folgeschäden ab! Diese, meine Ausführungen haben strafrechtliche Relevanz!

Ich ersuche Sie nochmals dringlich, auch auf mein tatsächliches Gesuch betreffend der von mir zweifelsfrei nachgewiesenen Justizverbrechen einzutreten und dieses in ehrlicher Absicht zu untersuchen. Alles Weitere lesen Sie bitte in der Beilage - Brief vom 03.03.2014.

Da ich nicht weiss, inwieweit Sie in Rethers Amtsmissbrauch verwickelt sind, sehe ich mich im Nichteintretensfalle gezwungen, gegen die ganze Kommission Strafanzeige wegen Amtsmissbrauchs zu erheben. Bezüglich der Machenschaften bitte ich Sie höflich, [„Justizkommission“](#) zu Rate zu ziehen.

Freundliche Grüsse

Josef Rutz

**Beilage** - Dok. 1428 - erwähnt

- Kopien
- Rechtsgültiger Beweis für das Absenden vorhanden
- Zu Ihrer Sicherheit – bereits veröffentlicht – siehe Justizkommission
- Medienmitteilung